



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CCCCLXXIV. Markgraf Johann weiset die Stadt Salzwedel an, dem Grafen Hans von Hohenstein als Hauptmann Gehorsam zu leisten, am 19. Dezember 1482.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

CCCCLXXIV. Markgraf Johann weist die Stadt Saltzwedel an, dem Grafen Hans von Hohenstein als Hauptmann Gehorsam zu leisten, am 19. Dezember 1482.

Johanns, von gotts gnaden Marggraue zu Brandenburg — Vnnfern grus zuorn. Lieben getrewen, der Wolgeborn vnser Rath vnnnd lieber getrewer Hans, Graue von Hohenstein, Herre zum vierraden etc., Hat die Hauptmanschaft zu Saltzwedel von vnser lieben Muhmen, frawen Angnes, vnd Ir lieben gemahel Graue Sigmundt, fursten zu Anhalt, erlangt, als wir bericht sein, Im dieselben vff der gnanten vnser Swester Leipgeding vnd gerechtigkeit zugesagt vnd gelafen, Also begeren wir mit funderen vleis, In difem Briue beuelhende, das Ir vff solch vorberurt gerechtigkeit, vnshedlich der vnseren Erblich, damit Ir vnserm lieben Herrn Vater, vns vnd vnseren Erben verwant vnd verpflcht seyt, als einem Hauptmanne nach gebur gewartig vnd horsam sein wollet, daran thutt Ir vnser meynung. Datum Coln An der Sprew, Am Donrs-tag nach Lucie, Anno etc. LXXXII^{ten}.

Vnfern Lieben getrewen Borgermeistern vnd Rathmannen
vnser Stat Saltzwedel.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVI, 207.

CCCCLXXV. Der Rath zu Saltzwedel befundet, daß eine Wittwe ihrer seiblichen im St. Georgenhospital befindlichen Tochter eine wiederkäufliche Rente von ihrer Bude verkauft habe, die nach deren Tode dem Hospital zufallen soll, am 19. Dezember 1482.

Wy Hans rodenze, Diderick alingklede, Jacob mechow, Henningk kramer, wilhelm bor-
mester, Hinrick groteian, Otto vintzelberg, Hans besendal, Jurgen schulte, Clawes brewitze, ludeke
holtorpp, Hans munter, Diderick mechow, Hermen chuden, Jacob alem, Hoyer wittekop, Cord wo-
leman vnnnd Diderick brewitze, Radmanne to Soltwedel, Bekennen opembar myt duffeme breue
tugende vor alzweme, Dat in vnser jegenwardicheit heyleke, Hermen mollers zeliger nagela-
tenn wedewe, vnse medeborgersche, hefft vorkofft recht vnde redeliken to eynem rechten erffkope,
vorkofft ok jegenwardich in crafft dusses breues, vpp vnde an orer boden, by Hans wineken, Hey-
leken mollers, orer eeliken dochter In dem Hospitale to funte Jurgen, de tyd ores leuendes, Eyne
mark penningk jarliker renten vnser Stad weringe vor twintig mark penninge der suluen weringe,
de or wol to dancke vornuget vnnnd betalet synt. Dusse eyne mark penninge Jarliker renten wil
vnnnd schall de gnante Heyleke, vnse medeborgersche, der vorbenomeden Heyleken, orer dochter,
sie offte orer vorseuen boden besitter, alle Jarlikes to vier tyden des Jares, Alse to paschen, to
funte Johannis dage middenfommer, to funte Michaelis dage vnde to winachten, to ifzliker tyd veer
schillingk penninge der erfcreuen weringe, sunder vortoch vnde weddersprake entrichten vnnnd be-
talen de tyd ores gantzen leuendes. Wanner denn de sulue Heyleke In dem Hospitale Nach
demē willen gades dodeszhaluen vorfallen isz, denne schall sodanne houetsommen mit den jarliken
renten komen vnnnd vallen an dat vorseuen Hospitale to funte Jurgen vor vnser Stad belegen, dar